

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen Sie sehr gerne wieder zu einer Veranstaltung der DHV-Gruppe Dortmund im Sommersemester 2018 einladen.

Thema:

Finanzsituation der Hochschulen

Dazu haben wir erfreulicherweise

***Herrn Matthias Giese,
Leiter des Dezernates Finanzen und Beschaffung der TU Dortmund***

als sachkundigen Referenten gewinnen können.

Die aktuelle Studie "Entwicklung der Finanzierung von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen seit 1995" (FiBS Berlin) hebt hervor, dass die Universitäten inzwischen zu 50 Prozent aus Dritt- und Projektmitteln finanziert werden. Fokussiert man die Hochschulfinanzierung für Forschung und Lehre, so ist die reine Landesfinanzierung in den letzten zehn Jahren von 73 auf 50 Prozent gesunken. Dies geht zum einen einher mit einer stärkeren, temporär ausgerichteten Bundesfinanzierung, z. B. im Rahmen des Hochschulpakts. Zum anderen ist die Abhängigkeit der Universitäten von Drittmitteln deutlich gestiegen. Auch die prozentualen Aufwendungen für die Lehre sinken. Entfielen 1995 noch bundesweit 59 Prozent der Mittel auf die Lehre, waren es 2015 noch 53 Prozent, obwohl in dieser Zeit die Zahl der Studierenden um fast 40 Prozent gewachsen ist.

Die Veranstaltung findet statt am:

Tag: **Montag, den 9. Juli 2018**

Zeit: **16.15 Uhr (c.t.)**

Ort: **TU Dortmund, Campus Nord, Gebäude Emil-Figge-Straße 50, Raum 0.442**
(Erdgeschoss – D-Trakt)

Wir freuen uns, angesichts des aktuellen, wichtigen Themas auch Kollegen und Kolleginnen sowie Mitarbeitende der TU Dortmund ohne DHV-Mitgliedschaft als *willkommene Gäste* begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Vorholt Wolfgang Rhode